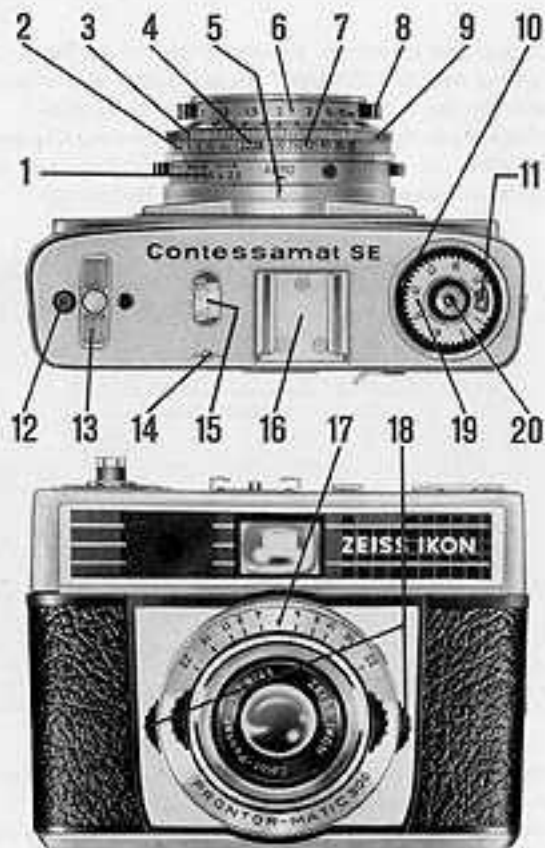


Fotografieren ist einfach, trotzdem empfehlen wir Ihnen, sich mit der CONTESSAMAT SE gut vertraut zu machen, bevor Sie den ersten Film einlegen. Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen alle erforderlichen Hinweise. Klappen Sie dabei die inneren Umschlagklappen heraus, damit Sie sich beim Lesen stets über die Lage der Bedienungs-



elemente unterrichten können. In allen fotografischen Fragen erteilt Ihnen übrigens Ihr Fotohändler, aber auch die Fotoberatung der ZEISS IKON AG, Stuttgart, Postfach 540, gern kostenlos Rat und Auskunft.



Bedienungshinweise

- 1 Blendenskala
- 2 Filmempfindlichkeitsskala DIN
- 3 Einstellmarke für Filmempfindlichkeit DIN
- 4 Drucktaste zum Einstellen der Filmempfindlichkeitsskalen DIN und ASA
- 5 Einstellmarke für AUTO = Automatik, Blendenwerte und Belichtungszeit
- 6 Entfernungsskala
- 7 Belichtungszeitskala
- 8 Einstellhandgriffe für Entfernung
- 9 Einstellring für Belichtungszeit
- 10 Einstellmarke der Bildzählscheibe
- 11 Sichtöffnung zur Filmmerscheibe
- 12 Blitzkontakt
- 13 Drehbare Schutzleiste für Blitzkontakt
- 14 Markierung der Filmebene, Bezugsebene für die E-Skala
- 15 Belichtungsmessanzeige mit Blendenzahlen und roten Warnfeldern
- 16 Steckschuh für Zusatzgeräte
- 17 Einstellmarke für Entfernung und Schärfentiefskala
- 18 Einstellhandgriffe für AUTO = Automatik und Blenden
- 19 Knopf zum Einstellen der Filmmerscheibe
- 20 Auslöseknopf mit Einschraubgewinde für Drahtauslöser

Die Hinweiszahlen 21–33 beziehen sich auf die Abbildungen auf der letzten Umschlagklappe.

- 21 Einstellmarke für Filmempfindlichkeit ASA
- 22 Filmempfindlichkeitsskala ASA
- 23 Riegel zum Öffnen der Camerarrückwand
- 24 Mitnehmergabel (muß in den Steg im Patronenboden eingreifen)
- 25 Sperrknopf zum Lösen der Rückspulkurbel

- 26 Suchereinblick
- 27 Schnelllaufzug
- 28 Mitnehmerwelle mit Zahnkränzen zum Eingreifen in die Perforation des Films
- 29 Teller der Aufwickelspule
- 30 Aufwickelspule mit Schlitz und Nase zur Befestigung des Filmanfanges
- 31 Achse der Rückspulkurbel (muß sich beim Filmtransport mitdrehen)
- 32 Herausklappbare Rückspulkurbel
- 33 Stativgewinde

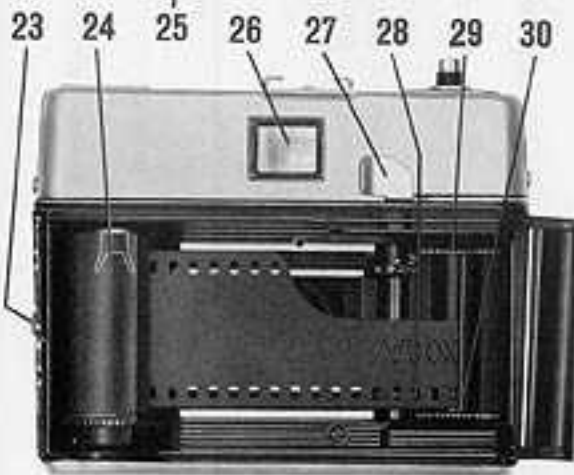
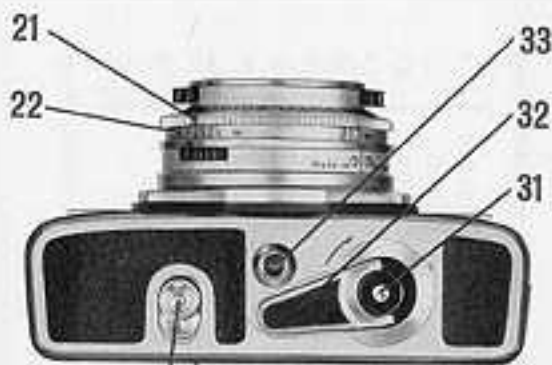
Laden und Entladen

In der CONTESSAMAT SE können alle handelsüblichen Filmpatronen – Schwarzweiß- oder Farbfilm – bis zu 36 Aufnahmen verwendet werden.

Film einlegen (siehe auch Abb. auf der letzten Umschlagklappe): Handgriffe nicht im direkten Sonnenlicht ausführen! Camerarrückwand durch Druck nach unten auf den Riegel 23 öffnen.

Filmpatrone mit dem Unterteil auf die Mitnehmergabel 24 schieben, wobei der Steg im Patronenboden in den Schlitz der Gabel eingreifen muß. Anschließend Sperrknopf 25 in Pfeilrichtung bewegen, bis Rückspulkurbel 32 herauspringt (Sperrung der Mitnehmerwelle 28 wird gelöst).

Filmanfang in den Schlitz 30 der Aufwickelspule führen und



mit dem 3. Perforationsloch in die Nase am Schlitz einhängen. Durch Drehen am Spulenteller 29 den Film soweit aufwickeln, bis die Zahnkränze 28 der Mitnehmerwelle beiderseitig in die Perforation eingreifen.

Nach dem Schließen der Camerarückwand Rückspulkurbel in Pfeilrichtung drehen, bis Widerstand spürbar ist (der Film liegt jetzt fest in der Patrone).

Danach die Rückspulkurbel wieder in ihre Halterung drücken, bis sie hörbar einrastet.

Sehr wichtig: Filmeempfindlichkeit einstellen (Abb. 1)

Maßgebend ist die DIN- bzw. ASA-Zahl, die auf der Filmpackung angegeben ist.

Auf Taste 4 drücken und durch Drehen am Einstellring 9 die Einstellmarke 3 bzw. 21 über die entsprechende Zahl der DIN-Skala 2 bzw. der ASA-Skala 22 stellen.

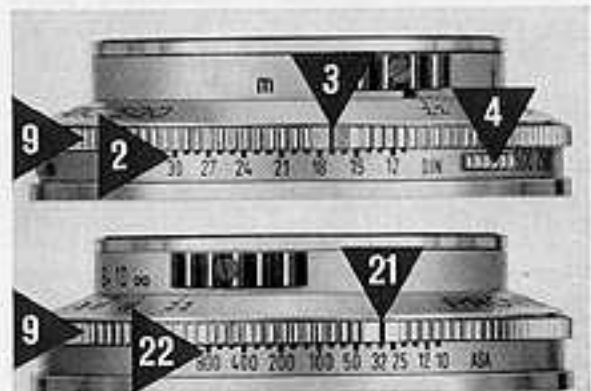


Abb. 1

Filmmerkscheibe

Sie dient nur als Gedächtnisstütze und läßt sich am Knopf 19 einstellen.

In der Sichtöffnung 11 erscheinen folgende Symbole:



1. kein Film eingelegt

2. Schwarzweiß-Film

3. Farbnegativ-Film

4. Farbumkehr-Film Blitz

5. Farbumkehr-Film Tageslicht

6. Farbumkehr-Film Kunstlicht

Filmtransport kontrollieren und Bildzählwerk einstellen

Schnellaufzug 27 wechselweise zweimal bis zum festen Anschlag schwenken und auslösen (Knopf 20).

Die Achse 31 der Rückspulkurbel mit dem roten Punkt muß sich dabei entgegengesetzt zur Pfeilrichtung mitdrehen. Sie können dadurch den ordnungsgemäßen Filmtransport kontrollieren. Der rote Punkt ist auch durch das Loch im Boden der Bereitschaftstasche zu beobachten. Nach dem dritten Schalten weiße Marke 10 am Rändelring der Bildzählscheibe auf die Zahl stellen, die der Bildzahl des eingelegten Films entspricht (z. B. auf 36).

Das Zählwerk gibt stets die Zahl der noch zu belichtenden Bilder an. Nach der letzten Aufnahme (Bildzählwerk steht auf 1) Schnellaufzug 27 nicht mehr spannen, sondern:

Film zurückspulen und herausnehmen

Dazu mit Sperrknopf 25 Halterung der Rückspulkurbel 32 lösen und diese in Pfeilrichtung drehen, bis leichter Widerstand spürbar ist (Film löst sich von der Aufwickelspule). Erst jetzt Camerarückwand öffnen und Filmpatrone herausnehmen. Aufwickelspule und Filmführung stets sauber halten.



Abb. 2 scharf



unscharf

Zur Aufnahme

Einstellen der Entfernung

Camera ans Auge halten und mit den Handgriffen 8 die in der Mitte des Sucherfeldes sichtbaren Schnittpunkt passend übereinanderstellen, bis das Bild klar zu erkennen ist (Abb. 2). Damit ist das Objektiv automatisch auf die Objektdistanz eingestellt. Diese Entfernung wird auf der Skala 6 an der Einstellmarke 17 angezeigt.

Blende und Schärfentiefe

Jedes fotografische Objektiv bildet nur einen begrenzten Raum vor und hinter der eingestellten Entfernung scharf ab. Dieser Schärfenbereich wird um so größer, je stärker man abblendet. Seine Ausdehnung gibt für die einzelnen Blenden die Schärfentiepen-Skala 17 an.

Beispiel (siehe Abb. 3):

Entfernungseinstellung 2 m

Schärfentiefe bei Blende 8 von 1,5 m bis 3 m



Abb. 3

Bitte beachten Sie:

Große Blende (2,8) = geringe Schärfentiefe

Kleine Blende (22) = große Schärfentiefe

Für spezielle fotografische Aufgaben können die genauen Werte der Tabelle auf der letzten Umschlagklappe entnommen werden.

Einstellen der Belichtungszeit

Die Belichtungszeit hängt von der Bewegung des Aufnahmegegenstandes ab. Je schneller diese Bewegung ist, desto kürzer müssen Sie belichten. Die Zahlen auf der Skala 7 bedeuten Sekundenbruchteile (60 ist $\frac{1}{60}$ Sek. usw.).

Zur Einstellung Ring 9 drehen und die gewünschte Belichtungszeit über die Einstellmarke 5 stellen. Bei „B“ bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie auf den Auslöser 18 gedrückt wird. Bei eingeschalteter Automatik ist „B“ nicht einstellbar!

Die Belichtungsautomatik

Das Wort AUTO = Automatik muß dazu an der Einstellmarke 5 eingerastet sein. Belichtungszeit wählen, z. B. $\frac{1}{60}$ Sek., keine Zwischenzeiten einstellen! Camera ans Auge halten und auf das Motiv richten. Steht der Zeiger des Belichtungsmessers (über dem Sucherfeld) im grünen Feld, reicht das Licht für die Aufnahme aus, und Sie können auslösen (siehe auch Abschnitt „Belichtungsmesser“).

Die sich automatisch einstellende Blende können Sie im Sucher (Abb. 4) und auf dem Cameragehäuse 15 ablesen (zur Kontrolle der Schärfentiefe, siehe Seite 9).

Bei zu viel oder zu wenig Licht steht der Zeiger des Belichtungsmessers in den roten Warnfeldern, d. h. die Aufnahme würde fehlerbelichtet werden. Belichtungszeit verstellen, bis der Zeiger wieder ins grüne Feld pendelt. Sind die Lichtverhältnisse für die Automatik nicht ausreichend, so gelingt dies nicht,

- Die bei normaler Messung angezeigte Blende ablesen, auf „manuell“ umschalten und dabei eine größere Blende einstellen (in der Regel etwa eine Blendenstufe, also z. B. abgelesen Blende 8, einzustellen Blende 5,6).
- Die Filmempfindlichkeit wird niedriger eingestellt (eine Blendenstufe = 3 DIN); Messung erfolgt dann normal. Diese Methode wird man besonders anwenden, wenn mehrere Aufnahmen unter gleichbleibenden Verhältnissen zu machen sind, z. B. bei bedecktem Himmel.

Aufnahme mit Filtern

Die meisten Filter erfordern bei der Aufnahme eine Verlängerung der Belichtungszeit. Dieser Verlängerungsfaktor steht auf der Filterfassung (2x, 4x usw.).

Bei ihrer Verwendung ist eine entsprechend geringere Filmeempfindlichkeit an der Skala 2 bzw. 22 einzustellen.

Sie ist bei Filterfaktor	1x um 0 DIN
	2x um 3 DIN
	3x um 5 DIN
	4x um 6 DIN
	5x um 7 DIN
	6x um 8 DIN
	7x um 8 DIN
	8x um 9 DIN zu vermindern.

Auf der ASA-Skala ist die Einstellung der Filmeempfindlichkeit um so viele Teilstriche zu vermindern, wie in der Tabelle DIN-Werte angegeben wird.

Nach Abnehmen des Filters bitte nicht vergessen, die Einstellmarke 3 bzw. 21 wieder zurückzudrehen.

Aufnahmen mit Blitzlicht (Automatik abschalten)

Der ZEISS IKON IKOBLITZ 5 kabellos kann nach Drehen der

Abdeckplatte 13 unmittelbar auf den Blitzkontakt 12 gesteckt werden.

Andere Blitzgeräte schieben Sie entweder in den Steckschuh 16 oder befestigen sie mit einer Halteschiene am Stativgewinde 33. Das Kabel stecken Sie dann auf den Blitzkontakt 12 und setzen nun die Blitzlampe in das Blitzgerät ein. Der Verschluss ist x-synchronisiert. Die kürzestmögliche Belichtungszeit ist bei Blitzlampen $\frac{1}{16}$ Sek. und bei Elektronenblitzen beliebig ($\frac{1}{16}$ – $\frac{1}{32}$ Sek.).

Die Blende ergibt sich aus Leitzahl (*) und Aufnahmeentfernung. Nähere Angaben finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Blitzlichtquelle.

*) „Leitzahlen“ sind das Produkt aus Blende x Entfernung in Metern.

Pflege der CONTESSAMAT SE

Von Zeit zu Zeit Spulenlager und Innenseite der Rückwand mit weichem Haarpinsel säubern. Das Objektiv nur, wenn unbedingt erforderlich, mit einem weichen ausgewaschenen Leinwandläppchen (nicht Leder) vorsichtig abwischen. Staub vorher mit einem Haarpinsel entfernen.

Auf der Rückseite jeder CONTESSAMAT SE steht eine Fabrikationsnummer. Bitte, notieren Sie sich diese Zahl, damit Sie bei Verlust oder Verwechslung Ihr Eigentum geltend machen können.

Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.



der Zeiger bleibt auch beim Verstellen der Belichtungszeit im roten Feld stehen (Abhilfe: Blitzlicht, siehe Seite 12). Wenn Sie eine bestimmte Blende einstellen wollen, so können Sie auch bei eingeschalteter Automatik durch Drehen am Belichtungszeitring 9 den Zeiger des Belichtungsmessers auf den gewünschten Blendenwert stellen. Es darf jedoch nur eine gerastete Verschlusszeit verwendet werden.

Auslösen

Halten Sie die CONTESSAMAT SE so, wie es auf der ersten Umschlagklappe dieser Gebrauchsanleitung gezeigt ist. Beim Belichten den Auslöser 20 weich und zügig – nicht ruckartig – niederdrücken. Im Sucher sehen Sie innerhalb des hellen Rahmens, was bei der Belichtung vom Film festgehalten wird. Bei Aufnahmen auf ca. 1 m darf die Motivoberkante nicht über die beiden Zacken in der Sucherbegrenzung hinausragen. Belichten Sie länger als $\frac{1}{30}$ Sek., dann sollten Sie die Camera auf ein Stativ stellen. Der Verschluss kann ohne Schaden längere Zeit in gespanntem Zustand bleiben.

Automatik abschalten

Diese Abschaltung ermöglicht es, Zeit und Blende völlig frei zu wählen – ganz unabhängig oder in Anlehnung an den Belichtungsmesser. So können z. B. Korrekturen der Belichtung – vorzugsweise über die Blende – in jeder Richtung und Größe vorgenommen werden. Bei abgeschalteter Automatik ist auch der Belichtungsmesser

abgeschaltet (Zeiger steht im roten Feld). Diese Sicherung wurde eingebaut, um Irrtümer unmöglich zu machen; wenn der Zeiger im grünen Feld sichtbar ist, können Sie sich fest darauf verlassen, daß die Automatik arbeitet. Zur Einstellung mit den beiden Einstellhandgriffen 18 die mit „manuell“ bezeichnete Blendenskala 1 zur Einstellmarke 5 drehen (Abb. 5).



Abb. 5

Der Belichtungsmesser

Ist nach Norm geeicht und gibt demnach für normale Verhältnisse die richtige Belichtung an.

Bei offenen Landschaften mit größeren Himmelsflächen und dunklerem Vordergrund, bei Aufnahmen auf Farbumkehrfilm von kontrastarmen Motiven (bedeckter Himmel) und besonders bei allen Arten von Gegenlichtaufnahmen ist dagegen das Meßergebnis zu korrigieren.

Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Von dem Motiv wird nur der dunklere Teil für die Belichtung gemessen, indem man zunächst an diesen mit der Camera herangeht oder die Camera gegen den dunkleren Vordergrund richtet. Durch leichten Druck auf den Auslöser hält man nun das Meßergebnis so lange fest, bis man die Camera wieder auf den gewünschten Bildausschnitt ausgerichtet hat. Dann drückt man den Auslöser endgültig durch.

Schärfentiefen-Tabelle für CONTESSAMAT SE mit COLOR-PANTAR 1:2,8/45 mm

Ent- fernung m	BLENDE						
	2,8	4	5,6	8	11	16	22
∞	14,50-∞	10,20-∞	7,30-∞	5,10-∞	3,70-∞	2,60-∞	1,90-∞
10	6,00-31,7	5,10-47	4,20-∞	3,40-∞	2,70-∞	2,10-∞	1,60-∞
5	3,70-7,60	3,40-9,70	3,00-15,50	2,60-∞	2,20-∞	1,75-∞	1,40-∞
3	2,50-3,70	2,30-4,20	2,20- 5,00	1,90-7,00	1,70-14,10	1,42-∞	1,19-∞
2	1,75-2,30	1,70-2,45	1,60- 2,70	1,46-3,20	1,33- 4,10	1,16-8,00	1,00-∞
1,5	1,37-1,65	1,32-1,75	1,26- 1,85	1,18-2,10	1,10- 2,40	0,98-3,30	0,87-6,30
1,2	1,12-1,30	1,09-1,34	1,05- 1,41	0,99-1,50	0,93- 1,70	0,85-2,10	0,77-3,00
1	0,94-1,06	0,92-1,09	0,89- 1,14	0,85-1,21	0,81- 1,31	0,75-1,55	0,68-1,95

Die Entfernungen werden ab Filmebene (Markierung 14) gemessen.

Zubehör

Best.-Nr.

Bereitschaftstasche	20.7524
Sporttasche	23.0103
Farbfilter	
G - GR - O - R - UV	
Ikolor-B, -C und -F ϕ 27	20.1000
1 Filteratz (G, GR, O, UV) ϕ 27, mit Etui	20.7071
Objektivschutzdeckel	20.0002

Sonnenblenden

Elastik ϕ 27	20.0713
(braucht beim Schließen der Bereitschaftstasche nicht abgeschraubt zu werden)	

ZEISS PROXAR-Linsen

ϕ 28,5, für Nahaufnahmen	
von 100 bis 49 cm ($f = 1$ m)	20.0000
von 51 bis 34 cm ($f = 0,5$ m)	20.0001
von 34 bis 26 cm ($f = 0,3$ m)	20.0002
von 21 bis 17 cm ($f = 0,2$ m)	20.0003
1 Proxar-Linsensatz mit Schärfentieffenrechner und Behälter	20.7070
ZEISS PROXAR-Doppellinse bis 9 cm ϕ 27	20.0004

CONTAMETER

Entfernungsmesser mit Parallaxausgleich für Nahaufnahmen in Verbindung mit der ZEISS PROXAR-Linse $f = 0,5$ m (Aufnahmeentfernung 50 und 30 cm)	20.1641
---	---------

Sonstiges

Drahtauslöser mit Feststeller	20.0280
IKOBLITZ 5, kabellos, Kondensatorblitzgerät	
für Glassockelblitze	20.0006
für Metallsockelblitze und AG 1 Blitzlampen	22.0007
Batterie 15 V	20.2270